

BESCHLÜSSE

BESCHLUSS DES RATES

vom 20. Juni 2014

zur Ernennung von drei italienischen Mitgliedern des Ausschusses der Regionen und vier italienischen Stellvertretern im Ausschuss der Regionen

(2014/398/EU)

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 305,

auf Vorschlag der italienischen Regierung,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Der Rat hat am 22. Dezember 2009 und am 18. Januar 2010 die Beschlüsse 2009/1014/EU ⁽¹⁾ und 2010/29/EU ⁽²⁾ zur Ernennung der Mitglieder des Ausschusses der Regionen und ihrer Stellvertreter für den Zeitraum vom 26. Januar 2010 bis zum 25. Januar 2015 angenommen.
- (2) Infolge des Ablaufs der Amtszeit von Herrn Luis DURNWALDER, Herrn Ugo CAPPELLACCI und Herrn Luciano CAVERI sind drei Sitze von Mitgliedern des Ausschusses der Regionen frei geworden. Infolge des Ablaufs der Amtszeit von Herrn Vito DE FILIPPO, Herrn Roberto BOMBARDA, Frau Federica SEGANTI und Frau Alessia ROSOLEN sind vier Sitze von Stellvertretern im Ausschuss der Regionen frei geworden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Ernannt werden jeweils für die verbleibende Amtszeit, d. h. bis zum 25. Januar 2015,

a) zu Mitgliedern des Ausschusses der Regionen:

- Herr Arno KOMPATSCHER, *Consigliere e Presidente della Provincia Autonoma di Bolzano*,
- Herr Raffaele CATTANEO, *Consigliere della Regione Lombardia e Presidente del Consiglio regionale*,
- Herr Augusto ROLLANDIN, *Presidente della Regione Autonoma Valle d'Aosta*;

b) zu Stellvertretern im Ausschuss der Regionen:

- Herr Marcello Maurizio PITTELLA, *Presidente della Regione Basilicata*,
- Herr Ugo ROSSI, *Presidente della Provincia Autonoma di Trento*,
- Herr Francesco PERONI, *Assessore della Regione Friuli Venezia Giulia*,
- Herr Franco IACOP, *Consigliere e Presidente del Consiglio della Regione Friuli Venezia Giulia*.

⁽¹⁾ ABl. L 348 vom 29.12.2009, S. 22.

⁽²⁾ ABl. L 12 vom 19.1.2010, S. 11.

Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Geschehen zu Luxemburg am 20. Juni 2014.

Im Namen des Rates
Der Präsident
G. A. HARDOUVELIS
